

Comeback: Noah Sarenren Bazee über Rückkehr und Duell gegen Hannover 96

Arminias Noah Sarenren Bazee spricht über sein Comeback und die Möglichkeit, erstmals gegen Hannover 96 zu spielen.

Der Weg zurück: Noah Sarenren Bazee über seine Rückkehr zum Fußball

Noah Sarenren Bazee, der 27-jährige Spieler der Arminia Bielefeld, steht nach einer langen Verletzungspause vor einem besonderen Moment in seiner Karriere. Der Encounters with injury and the emotional rollercoaster that comes with it, struggles that many athletes face, are encapsulated in seiner jüngsten Erfahrung. Am 31. Oktober 2023 musste Bazee aufgrund eines Kreuzbandrisses eine schwere Zeit durchleben, die ihn bis zur letzten Saison aus dem Spiel genommen hat.

Die Bedeutung der Rückkehr zum Team

Der 2. Spieltag dieser Saison markierte einen Wendepunkt für Bazee: Er wurde wieder in den Kader der Mannschaft berufen. Obwohl er zunächst noch keine Spielzeit sammeln konnte, ist die Rückkehr zum Team für ihn von entscheidender Bedeutung. „Es ist ein weiterer Schritt“, sagt er. „Ich bin nicht mehr nur Zuschauer, sondern wieder aktiver Bestandteil der Mannschaft.“ Die regelmäßigen Abläufe eines Spieltags, die er lange vermisste – von der Teamsitzung bis zum Warm-up – geben ihm das Gefühl, wieder ganz dabei zu sein.

Ein besonderes Duell: Arminia gegen Hannover 96

Besonders spannend ist die Möglichkeit, dass Bazee im nächsten Spiel gegen seinen Heimatverein Hannover 96 erstmals auf dem Platz stehen könnte. „Das wäre natürlich sehr besonders. 96 ist der Klub, in dem ich Profi geworden bin“, erklärt er. Dass dies sein Debüt gegen die Mannschaft wäre, bei der er nie aktiv spielte, fügt dem Spiel zusätzlichen emotionalen Wert hinzu. Die Frage stellt sich: Wird er es im Kader schaffen, um gegen sein ehemaliges Zuhause zu spielen?

Kontakte und Verbindungen zur alten Heimat

Die Verbindungen zu Hannover sind für ihn immer noch stark. Während seines Aufenthalts bei Hannover 96 hat er zahlreiche Freunde und ehemalige Kollegen kennengelernt, auch wenn diese mittlerweile meistens woanders unter Vertrag stehen. „Da Hannover meine Heimat ist, fahre ich ab und zu auch gerne hin“, erzählt er. Diese Bindungen zeigen, dass Sportler oft tiefe Wurzeln zu ihren einstigen Klubs pflegen.

Ein gutes Team - ein vielversprechender Start

Mit zwei Siegen zum Saisonstart zeigt die Mannschaft der Arminia vielversprechende Ansätze. Sarenren Bazee ist optimistisch und meint: „Wir sind froh über unseren Start, sechs Punkte sind die perfekte Ausbeute.“ Gleichzeitig ist er sich bewusst, dass der Weg bis zum Meistertitel noch lang ist: „Um Ambitionen zu formulieren, ist es definitiv zu früh.“ Die Entwicklung des Teams wird durch das aktuelle Transferfenster und neue Spieler beeinflusst.

Erwartungen für das Pokalspiel gegen 96

Die nächsten Tage sind entscheidend, da das bevorstehende Pokalspiel ansteht. Noah Sarenren Bazee weiß um die Favoritenrolle von Hannover 96: „96 kommt als klarer Favorit nach Bielefeld und muss dieser Rolle auch gerecht werden.“ Doch für die Arminia zählt in diesem Spiel der Kampfgeist: „Wir wollen Hannover am Samstag in unserer SchücoArena schlagen und eine Runde weiterkommen.“

Insgesamt zeigt die Rückkehr von Noah Sarenren Bazee auf den Platz, wie Sport nicht nur ein Geschäft, sondern auch eine Quelle der persönlichen Identität und Gemeinschaft sein kann. Wir wünschen ihm viel Erfolg auf diesem Weg zurück zum Fußball!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de